

Prof. Dr. Fritz Schweiger Math.-Inst. Univ. Salzburg
~~Landstr. 1/E~~, A 5020 Salzburg, Petersbrennstr. 19

Dr. Heinrich Bürger Univ. Wien

MITTEILUNGEN

D E R

GESELLSCHAFT FÜR DIDAKTIK DER MATHEMATIK

Herausgeber:

Vorstand der GDM

Schriftleitung:

Helmut Siemon

Ludwigsburg

- 1 -

Mitteilungen von Herrn Kollegen Griesel:

1. Empfehlungen und Richtlinien zur Modernisierung des Mathematikunterrichts.

Während der Mitgliederversammlung der GDM in Augsburg wurde bereits mitgeteilt, daß der Schulausschuß der KMK eine Arbeitsgruppe eingesetzt hat, welche die Empfehlungen und Richtlinien zur Modernisierung des Mathematikunterrichts vom 3. 10. 1968 für die Schuljahre 1 bis 4 überarbeiten soll. Dieser Arbeitsgruppe gehören ein Vertreter je Bundesland an. Inzwischen hat die Arbeitsgruppe einen Entwurf fertiggestellt, der noch dem Schulausschuß der KMK vorgelegt werden soll. In einem Telefongespräch und einem anschließenden Schriftwechsel wurde eine Veröffentlichung des Entwurfs in unserem Mitteilungsblatt erst "nach endgültiger Verabschiedung als Beschluß der Kultusministerkonferenz" gestattet. Wir bedauern dies sehr, zumal da ein solches Verfahren als nicht unbedingt demokratisch bezeichnet werden muß. Wir möchten jedoch unsere Mitglieder darauf hinweisen, daß der genaue Text des Entwurfs in der Schriftenreihe "Die Grundschule Heft 8/1976 (Seite 446 bis 449), Westermann Verlag (vermutlich ohne Genehmigung der KMK) abgedruckt ist.

2. Festlegung materialer Bestimmungen für die Prüfung der Lehrämter der Sekundarstufe 1 bzw. Sekundarstufe 2.

In mehreren Bundesländern sind momentan Kommissionen damit beschäftigt, im Auftrage des jeweiligen Kultusministeriums sogenannte materiale Prüfungsbestimmungen für die Sekundarstufe 1 bzw. 2 zu erarbeiten.

Die GDM ist inzwischen von mehreren Seiten gebeten worden, eine Koordinierung der Arbeit der verschiedenen Kommissionen zu organisieren. Um die hierzu notwendige Übersicht zu erhalten, geht zunächst die Bitte an die Mitglieder der GDM, folgende Fragen zu beantworten:

1. Arbeitet zur Zeit eine Kommission in Ihrem Bundesland? Ist die Arbeit abgeschlossen?
2. Wie lauten Name und Anschrift der Mitglieder der Kommission?
3. Gibt es schon Arbeitspapiere oder verabschiedete Papiere?
4. Wann soll die Arbeit abgeschlossen sein?

Die Antworten und Papiere wollen Sie bitte an den Vorsitzenden der GDM (H. Griesel, [REDACTED]) senden.

Die GDM wird dann weitere Entscheidungen zur Organisation der Koordinierungsarbeit treffen. Vorschläge hierzu werden gerne entgegengenommen. Der Vorschlag zur Bildung eines Ausschusses zur Vereinheitlichung der Bestimmungen in den einzelnen Bundesländer ist bereits erfolgt.

H. Griesel

Anfrage von Herrn Kollegen Trommsdorff:

Betreff: Material- und Erfahrungsaustausch über den Einsatz von Aufzeichnungen der Unterrichtsmitschau und von mathematischen Lehrfilmen im Studium

Für das Hildesheimer Forschungsprojekt "Grundstudium-Curriculum Mathematik für Sekundarstufenlehrer" bitten die Herr

Alten und Trommsdorff um Zurverfügungstellung von Erfahrungen und ggf. Material, das für den Einsatz im Mathematikstudium benutzt worden ist.

Anschrift: Prof. Dr. F. Trommsdorff
PHN-Abt. Hildesheim
Marienburger Platz 22
3200 Hildesheim

1. Kärntner Symposium für Didaktik der Mathematik

Die 1. internationale Tagung für Didaktik der Mathematik an der Universität für Bildungswissenschaften in Klagenfurt vom 28.9.1976 stand unter dem Thema "Anwendungsorientierte Mathematik in der Sekundarstufe II".

Sie wurde großzügig von staatlichen Stellen und von der Industrie unterstützt und soll alle zwei Jahre stattfinden.

Die Vortragsreihe wurde eröffnet mit einem philosophischen Vortrag des Rektors der UBW Klagenfurt Prof. Dr. Heintel zum Thema "Zum Problem der Fachdidaktik aus philosophisch-wissenschaftstheoretischer Sicht."

Folgende weitere Vorträge wurden gehalten (* vor dem Namen bedeutet "Hauptvortrag"):

- || Bürger, H.: Geometrie als angewandte Mathematik
- *Burkhard, R.: Lineare Programmierung in der Sekundarstufe II
- Dorninger, D.: Optimierungsaufgaben im Mathematikunterricht an höheren Schulen
- *Eicke, J.: Ziele und Lerninhalte des Informatikunterrichts
- Emler, W.: Aspekte der Mathematik in der integrierten Sekundarstufe II
- *Engel, A.: Stochastik in der Schule

- Grosser, S.: Gedanken zur EDV-Ausbildung von Lehramtskandidaten
- Hohenster, A.: Didaktische Analyse eines Anwendungsproblems der Booleschen Algebra (mit experimenteller Vorführung)
- *Kranzer, W.: Mehr Motivation, Faszination und Querverbindungen im Mathematikunterricht
- || Kuropatwa, O.: Bogenlänge an regulären Vielecken
- Lesky, P.: Grundbegriffe der Funktionalanalysis und Approximationstheorie im Schulunterricht
- Malle, G.: Zur Behandlung der Kirchhoffschen Gesetze im Unterricht
- Parisot, K.J.: Mögliche Veränderungen des Mathematikunterrichts durch Einsetzen von Taschenrechnern
- Schauer, H.: Der allgemeinbildende Aspekt einer Programmierausbildung
- Schrammel, P.: Vermittlung von Grundwissen für die DV-Praxis
- || Schweiger, F.: Vektoren für die Physik
- Seyfferth, S.: Prozeßlinien und -netze im Mathematikunterricht der Sekundarstufe II
- *Steiner, H.G.: Zur Methodik des mathematisierenden Unterrichts
- Timischl, W.: Grundlegende Modelle der Ökologie in einfacher Darstellung
- Vogler, H.: Ebene Zylinderschnitte und ihr Auftreten bei Gewölbeformen
- *Wacker, H.: Numerische Mathematik an der AHS
- Wellstein, H.: Interpolation mit Splinefunktionen
- Wiesenbauer, J.: Algorithmen zur numerischen Bestimmung von mittels Taschenrechner
- *Wittmann, E.: Ein genetischer Zugang zu linearen Codes

Die Tagung erhielt ihre besondere Note durch österreichischen Charm und liebenswürdige Gastfreundschaft. Wir dürfen unsere Klagenfurter Kollegen für den gelungenen Auftakt der jetzt wohl regelmäßig stattfindenden didaktischen Symposien beglückwünschen.

Didaktiker-Vereinigung in Great Britain

Zahlreiche Didaktiker an Teacher Training Colleges und Universitäten sind in England fächerübergreifend seit 1974 organisiert in

"British Educational Research Association"

Es gibt folgende Mitgliedschaften:

Voting members (£ 5), Associate Members (£ 5),
International Affiliates, Students.

Der Beitrag schließt den Bezug der zur Zeit in 3 Heften jährlich erscheinenden Zeitschrift ein:

"Research Intelligence".

Eine Jahrestagung wird immer im September abgehalten.

Interessenten für Mitgliedschaft wenden sich an:

Dr. Derek Sharples
Worcester College of Education
Henwick Grove
Worcester, WR2 6AJ
England

Die Zeitschrift kann angefordert werden bei STUDIES IN
EDUCATION LIMITED, Nafferton, Driffield, N.Humberside,
YO25 OJL, England. Die Kosten für einen Jahrgang belaufen
sich zur Zeit auf £ 4.

Vereinsnotizen:

Die nächste GDM-Tagung (Bundestagung für Didaktik der Mathematik) findet vom 8.3. bis 11.3.1977 in Hamburg statt. Eine erste Mitteilung, sowie Anmeldeunterlagen etc. liegen diesem Mitteilungsblatt bei.

Die neuen Anschriften der folgenden beiden Mitglieder sind der Schriftleitung unbekannt:

1. Herr Hartmut Holler
2. Herr Dipl. Math. Bernhard Zimmermann

Helfen Sie bitte der Schriftleitung, diese Kollegen aufzufinden.

Präsentation

Im Rahmen einer Zusammenkunft der Vorstandsmitglieder der Gesellschaften mit mathematikdidaktischer Zielrichtung auf dem Kongreß in Karlsruhe hat sich die GDM mit der diesem Mitteilungsblatt beiliegenden Präsentation vorgestellt.

Ernennungen

Herr Dr. Werner Winzen wurde mit Wirkung vom 23.6.1976 zum Wiss.Rat und Professor an der PH Rheinland, Abteilung Aachen, ernannt.

Frau Dr. Erika Schildkamp-Kündiger wurde im August 1976 zur Assistenz-Professorin im Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität des Saarlandes mit dem Lehrauftrag "Didaktik des mathematisch-naturwissenschaftlichen Lehr- und Lernbereichs sowie quantitativer Methoden der Erziehungswissenschaft" ernannt.

Wahlen

Herr Dr. J. Lauter, H4 Professor PH Schwäbisch Gmünd, wurde für die Amtszeit vom 1.10.1976 bis 30.9.1978 zum Rektor der PH Schwäbisch Gmünd gewählt.

Neue Mitglieder:

Ast, Werner, Dr. Dielheim
Campe, Hans-Heinrich, Rektor, Bersenbrück
Fuchs, Walter, Dr., Augsburg
Hestermeyer, W., Prof. Dr. Borchsenius
Knasper, E. Seminarleiter, 2130 Rotenburg
Lorenz, J. Frankfurt/M
Volk, D. Dr., Münster
Warzel, A., Dortmund
Wurl, B. Prof., Berlin

Austritte:

Herr Karl Jäger, Kirkel/Saar, hat seine Mitgliedschaft in der GDM zum 31.12.1976 gekündigt.

Leserbrief

Betrifft: Staatsexamen

In Nr. 6 der Mitteilungen der GDM wurde eine Ausschreibung von zwei Stellen der Pädagogischen Hochschule Westfalen- Lippe, Abteilung Münster, veröffentlicht. Interessant ist dabei die Angabe der Einstellungsvoraussetzungen "Fachpromotion bzw. Diplom in Mathematik": Ein Staatsexamen wird offenbar nicht als ausreichende Qualifikation für eine Assistentenstelle an einer Pädagogischen Hochschule angesehen, wohl aber ein Diplom.

An Universitäten ist es meines Wissens zu einer solchen Diskriminierung noch nicht gekommen. Als Einstellungsvoraussetzung und für die Zulassung zur Promotion werden beide Abschlüsse als gleichwertig anerkannt. Ich meine, gerade die GDM sollte alles in ihren Möglichkeiten liegende tun, damit diese Gleichwertigkeit auch weiterhin bestehen bleibt - und sei es notfalls durch die Sorge für entsprechende Anforderungen im Staatsexamen. Keinesfalls dürfen durch Einstellungsvoraussetzungen wie die zitierte pädagogisch interessierte Studenten vom Staatsexamen zum Diplom gedrängt werden.

B. Artmann
Darmstadt

P.S.

Woher hat übrigens ein Diplommathematiker Unterrichtserfahrung, wie es auch in der Ausschreibung erwartet wird?